# Alle zogen am gleichen Strick für Komar Kiri Cambodia

**Ein Charity-Abend im Restaurant St. Georg in Einsiedeln mit grosszügigen Gästen, ausgezeichnetem Essen, zwei hervorragenden Künstlern und weiteren Überraschungen, welcher hauptsächlich ein Ziel hatte: das Kinderhilfswerk der Eggerin Brigitte Lussi mit ihrem Verein Komar Kiri Cambodia finanziell zu unterstützen.**

MARLIES MATHIS



*Sie freuen sich über den gelungenen Charity-Abend zugunsten des Kinderhilfswerks Komar Kiri Cambodia (von links): Rotarier Coni Kälin, Kunstmaler Jonathan Muoio, Vereinspräsidentin Brigitte Lussi, Pianist Antonio Davi und St.-Georg-Wirt Domenico Guastalegname (hinten).* *Foto: Marlies Mathis*

Geradezu symbolisch für den ganzen Anlass präsentierte sich das eindrückliche Gemälde mit dem Titel «Hope», das am vergangenen Dienstagabend im Restaurant St. Georg zugunsten des Kinderhilfswerks Komar Kiri Cambodia versteigert werden durfte. Der in Mollis wohnhafte, italienische Künstler Jonathan Muoio stellte sein Kunstwerk gleich selber vor. Mit diesem Bild, basierend auf einem Felsen aus Büchern, sprich Bildung, auf welchem Kinder an einem dreidimensionalen Seil anpacken, um hilfsbedürftige und mittellose Kinder aus ihrer tristen Situation herauszuziehen und ihnen die Chance auf eine gute Zukunft zu ermöglichen, untermalt mit warmem Sonnenlicht, will der Künstler Hoffnung bringen. Der amerikanischen Versteigerung zugunsten des Kinderhilfswerks in Kambodscha war denn dank der ausserordentlich grosszügigen Bieter auch ein erfreulicher, finanzieller Erfolg beschieden.

Diese Aktion war jedoch nur ein Teil des gelungenen Spenden-Puzzles an diesem Charity-Anlass. Anstoss zu diesem Abend für die Unterstützung eines sozialen Werks hatte der Wirt Domenico Guastalegname gegeben, und er war bei Rotary Einsiedeln auf offene Ohren gestossen. Rotarier Cony Kälin nahm Kontakt mit der Präsidentin des Vereins Komar Kiri Cambodia, Brigitte Lussi, auf und so war das Ganze innert kurzer Zeit geboren.

**Gäste aller Art und Italianità pur**

Mit einladender Musik des professionellen Pianisten Antonio Davi, der herzlichen Gastfreundschaft des Wirtes und des Servicepersonals in einem typisch italienischen Ambiente und einer Menükarte, die das Wasser im Mund zusammenlaufen liess, wurden die über 80 Gäste aller Art willkommen geheissen. Das ging von zahlreichen Rotary-Einsiedeln-Mitgliedern, über Stammgäste, die St.-Georg-Freunde, bis hin zur Familie von Brigitte Lussi und Komar-Kiri-Vereinsmitgliedern.

Nach der offiziellen Begrüssung durch den aktuellen Rotary-Präsidenten, Edgar Steinauer, gab Coni Kälin eine kurze Einführung in die Philosophie und die Ziele ihres Clubs, der für diesen Abend das Patronat übernommen hatte. Und schon wurde die erste, wunderbar mundende Vorspeise aufgetischt, bevor die Reihe an Brigitte Lussi war.

Die Präsidentin und Initiantin des Vereins Komar Kiri Cambodia konnte bei ihren Erzählungen topaktuell aus dem Vollen schöpfen, war sie doch nur drei Tage zuvor von Kambodscha heimgekehrt. Mit Musik, Geräuschen, Tierstimmen, Fahrzeuglärm und Kinderlachen liess sie die interessierten Anwesenden in die fremde Welt eintauchen, ergänzt durch einen kurzen, ruhigen Film zu Kultur, Natur, Menschen und ihrer Arbeit. Gerade die Leute in Kambodscha und speziell die Kinder sind es ja, welche die Eggerin am meisten faszinieren und für welche sie sich seit sieben Jahren unermüdlich mit Herzblut einsetzt. Es hat wohl jeden Zuhörer berührt, dass wegen Corona der ganze Tourismus, der zweitgrösste Wirtschaftsfaktor in diesem Land, zusammenbrach und sich wegen der weltweiten Konflikte nicht mehr erholte. Dies führte erneut in eine Armutskatastrophe und zu grossem Leid, wovon vor allem die Kinder betroffen sind.

***Projekte: Gratis-Unterricht, Bezahlung des Lehrpersonals, Mahlzeiten, Toilettenanlagen, Kauf eines Tuktuks, Bau Studentenwohnheim und Kinderhaus.***

**Bildung schenkt Zukunft**

Brigitte Lussi möchte zusammen mit ihrem Verein speziell ihnen durch Bildung eine Zukunftsperspektive bieten und ihnen die Chance geben, ihr Leben einmal selbst in die Hand zu nehmen. Sie führte kurz aus, was in den letzten Jahren schon alles gemacht und erreicht worden war, sei das vom Gratis-Unterricht der Jüngsten bis zu jenen der Hochschulen und der Bezahlung des Lehrpersonals, über gesunde Mahlzeiten, Toilettenanlagen, der Anschaffung eines Tuktuks bis hin zum Bau eines Studentenwohnheims.

Besonders stolz ist die engagierte Kindergärtnerin, dass vergangene Woche ihr lang gehegter Traum eines Kinderhauses mit dessen Eröffnung in Erfüllung ging. Damit dieses Projekt auch nachhaltig und der Unterhalt auf längere Zeit gesichert ist, die Löhne für die Angestellten bezahlt und die Kosten für die Kinder übernommen werden können, braucht es natürlich auch wieder Geld. Umso mehr ist sie unendlich dankbar, dass es viele gute Menschen wie an diesem Abend gibt, welche sie in ihrer Aufgabe so generös unterstützen und damit den Kindern von Komar Kiri Cambodia Hoffnung auf eine bessere, selbstbestimmte Zukunft geben.

Coni Kälin hat deshalb zusätzlich noch eine Verlosung mit attraktiven, grösstenteils von Mitgliedern von Rotary Einsiedeln gesponserten Preisen organisiert, ja man konnte gar eine Bobfahrt in St. Moritz gewinnen! Und auch hier öffneten sich Herzen und Geldbeutel der Gäste, und Brigitte Lussi darf sich dank des Gemeinschaftsprojekts an diesem lebhaften, abwechslungsreichen und kulinarisch wunderbaren Charity-Abend über einen ausserordentlich grosszügigen und wertvollen Zustupf für ihr Herzenswerk in Kambodscha freuen.

# Oberiberg feierte das 150-jährige Bestehen seiner Pfarrkirche

**Im Jahr 1876 wurde die Pfarrkirche Oberiberg vom damaligen Weihbischof Kaspar Willi eingeweiht. Anlässlich der 150-Jahr-Feier beehrte wieder ein Bischof die höchstgelegene Pfarrei im Kanton Schwyz: Joseph Maria Bonnemain führte als Hauptzelebrant durch die Eucharistiefeier.**

AGI ARNOLD

Der Jubiläumsgottesdienst bildete den Höhepunkt der diversen Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr.

Bischof Joseph Maria Bonnemain durfte vor eine grosse Gottesdienstgemeinde treten und vermochte sie mit seiner Präsenz zu fesseln. In seiner lebhaften Predigt forderte er die Anwesenden auf, das Göttliche, das in jedem Menschen innewohnt, durch Taten in die Welt zu bringen. Viele helfende Hände hatten durch ebensolche Taten zu diesem würdevollen Jubiläumsanlass beigetragen. So hatten zum Beispiel die Primaschulkinder viele Wimpel bemalt, welche den Mittelgang der Kirche zierten. Organistin Yvonne Briker, Leiterin des Kirchenchors Cantiamo, hatte zu einer öffentlichen Gesangsprobe eingeladen, was Interessierte rege genutzt hatten. So wurde die musikalische Begleitung mit dem erweiterten Kirchenchor und der Musikgesellschaft Oberiberg zum Gemeinschaftswerk und wahren Genuss.

**Apéro**

Im Anschluss an die Eucharistiefeier lud die Kirchgemeinde alle Anwesenden zum Apéro auf dem Kirchenvorplatz ein. Das Wetterglück war den Organisatoren hold; trotz trüben Wetteraussichten blieb es trocken und die Gäste aus nah und fern konnten direkt bei der Pfarrkirche auf deren Jubiläum anstossen.



*Der Bischof im angeregten Gespräch beim Apéro auf dem Kirchenvorplatz.* *Fotos: Agi Arnold*



*Der gut besuchte Jubiläumsgottesdienst wurde geleitet von Bischof Joseph Maria Bonnemain.*